

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 34 (1992)
Heft: 5: Gleichheit per Gesetz?

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verengungen unter Einsatz aller Einflussmöglichkeiten und politischen Aktionen erfolgreich gegangen/befahren werden kann. Aber bereits auf diesem Weg werden wir die grössere Akzeptanz anderer und unsere höhere Selbstachtung geniessen. **Verletzungen aufgrund von Diskriminierungen nicht mehr als quasi naturgegebenen Ausfluss des «Behindertseins» wahrzunehmen, sondern als einen aggressiven Akt, gegen den wir uns wehren können**, bedeutet einen sozialen und politischen Fortschritt, dass sich allein hierfür der Einsatz lohnt. Lasst uns also damit beginnen. ■

Horst Frehe, Bremen, Richter, aktiv in der Krüppelszene

Ein herzliches Dankeschön an unsere SpenderInnen

Seit der letzten Publikation unserer SpenderInnen-Liste (Juni-Nummer) sind neu an Spenden eingetroffen:

Pro Infirmis, Zürich (10 000.–)

Wir danken auch der *Pro Infirmis* ganz herzlich für die Ermöglichung der Fortsetzung unserer Arbeit.

